

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 96.

Samstag 9. Dez.

1854.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

(Erwerbung von Grundstücken für die Schulstellen).

Man bedarf demnächst zu wissen, welche Erwerbungen für Schulstellen dieses Bezirks seit 1. Juli 1853 erfolgt sind. Es wolle daher von denjenigen gemeinsch. Vemtern, in deren Schulgemeinden solche Erwerbungen stattgefunden haben, hierüber binnen 14 Tagen Bericht erstattet werden; kam keine vor, ist Fehl-Anzeige zu machen. Den 5. Dez. 1854.

Gem. R. Oberamt.
Fromm. Fischer.

Calw.

(Hausverkauf).

Auf das zum Verkaufe ausgeetzte Haus der Wundarzt Christian Friedrich Raschold'schen Kinder, Nro. 198, mit Bad- und Waschklokalen an der untern Brücke, Brandversicherungsanschlag 1600 fl., gerichtlicher Werthanschlag 1200 fl., wurde heute als Kaufspreis angeboten 825 fl.

Nach waisengerichtlichem Beschlusse wird damit ein weiterer Versteigerungs-Versuch am

Mittwoch den 13. Dez.

Nachmittags 1 Uhr gemacht, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 7. Dez. 1854.

R. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Calw.

(Auswanderung).

L. Ludwig Friedrich Keller, ledig,

Postpraktikant von Calw, in Ehingen will nach Oesterreich auswandern, ohne Bürgschaft zu stellen. Es werden nun alle diejenigen, welche Ansprüche an denselben zu machen haben, aufgefordert, dieselben binnen 15 Tagen bei dem Gemeinderath Calw anzumelden.

Nach Ablauf dieser Frist wird, wenn keine Hindernisse vorliegen, der Auswanderung stattgegeben werden.

Den 8. Dez. 1854.

R. Oberamt.
Fromm.

Hirsau.

(Weberhandwerkszeug)

Wer bis zum

16. d. M.

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhaus, für 2 Webstühle, 12 Geschirr und für eine Zettelrahme sammt Spuhlrog das meiste anbietet dem wird, bei nur etwas billigen Anbot, zugeschlagen.

Den 6. Dez. 1854.

Gemeinderath.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubiger-Anruf).

In nachbenannter Santsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Alt Johann Georg Fenchel in Liebelsberg und dessen Ehefrau Magdalene geb. Herr, am

Freitag den 29. Dez.

Vormittags 8 Uhr

zu Liebelsberg.

Den 28. Nov. 1854.

R. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Neuweiler.
(Liegenschafts-Verkauf).

Am

Mittwoch den 20. Dez.

Nachmittags 1 Uhr

wird auf dem Rathhaus dahier die sämtliche in der Santsache des Fr. Gall, Nagelschmieds hier, vorhandene Liegenschaft verkauft, und zwar:

Eine zweistöckige Behausung mit Nagelschmiedswerkstätte

2 Brtl. 13 Rth. Garten beim Haus

4 1/2 Mrg. 9 Rth. Aker

2 Mrg. 3 Brtl. Wald.

Liebhaber mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, werden hierzu eingeladen.

Den 22. Nov. 1854.

Schultheißenamt.

See ger.

Calw.

(Gläubiger-Vorladung).

Zu den Verhandlungen in der außergerichtlichen Schuldsache des hiesigen Bäckermeisters Christian Friedrich Schaal und seiner Ehefrau Louise geborne Hammer, werden die Gläubiger auf

Montag den 18. Dez.

Morgens 8 Uhr

in die Kanzlei des Gerichtsnotariats dahier unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekanntem Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Den 23. Nov. 1854.

R. Gerichtsnotariat Im Namen des

Calw.

Magenau.

Gemeinderaths

zu Calw,

Schuldt.

C a l w.

(Gläubiger Aufruf).

Zu den Verhandlungen in der aufergerichtlichen Schuldsache des hiesigen Schuhmachermeisters Wilhelm Heinrich Widmann, werden die Gläubiger auf

Dienstag den 19. Dez.

Morgens 8 Uhr

in der Kanzlei des Gerichtsnotariats dahier unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekannt Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Den 23. Nov. 1854.

R. Gerichtsnotariat Im Namen des
Calw. Gemeinderaths
Magenau. zu Calw,
Schuldt.

C a l w.

(Vorladung).

Zu den Verhandlungen in der aufergerichtlichen Schuldsache des ledigen Wundarztes, später Fabrikarbeiters Christian Friedrich Baither von Calw, werden seine Gläubiger auf

Dienstag den 19. Dez.

Nachmittags 2 Uhr

in die Kanzlei des Gerichtsnotariats dahier unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekannt Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Zu derselben Verhandlung wird auch der abwesende Schuldner selbst, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, vorgeladen. Würde er nicht erscheinen, so wird ohne ihn, gerichtlicher Weisung gemäß, die Ordnung seines Schuldenwesens vollzogen werden.

Den 1. Dez. 1854.

R. Gerichtsnotariat Gemeinderath,
Calw, Vorstand
Magenau. Schuldt.

D t t e n b r o n n.

(Gläubiger Aufruf).

Ansprüche an den am 24. Nov. d. J. verstorbenen Bauer Jakob Friedrich Kappler, Wittwer, von Dittenbronn, sind am

11. Dez.

Morgens 8 Uhr

bei uns zu erweisen. Die Folge der Unterlassung ist Nichtberücksichtigung

bei der VermögensAuseinandersetzung.
Den 4. Dez. 1854.

R. Gerichtsnotariat Calw.
Magenau.

C a l w.

(Gläubiger Aufruf).

Ansprüche an die am 9. Nov. d. J. gestorbene Kammacher Johann Peter Kuhlische Wittwe, Anna Christina, geborne Schnapper von hier, sind am

13. Dez.

Morgens 8 Uhr

vor uns zu erweisen, widrigenfalls sie bei der VermögensAuseinandersetzung unberücksichtigt bleiben.

Den 5. Dez. 1854.

R. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Außeramtliche Gegenstände.

C a l w.

Heute, Samstag halte ich Mezzeluppe, wozu ich höflich einlade.

Baß z. Engel.

C a l w.

Feines Sprengerlesmehl, allerlei feines Zuckerbäckwerk, als: Sprengerlen u. s. w. ist über die Weihnachtszeit zu haben bei

Wittwe Fein.

C a l w.

Aus Auftrag verkauft ein ein- und ein zweischläfriges Bett, Bettladen, eine große Holzwaage mit Schaalen, und einen noch guten Tuchmacherwebstuhl.

Eduard Deyle.

C a l w.

Mein oberes Logis ist sogleich oder bis Lichtmess zu vermieten.

Mezger Hammer, Wittwe
in der Ledergasse.

C a l w.

Unterzeichneter beabsichtigt, auch heuer wieder den Calwer Markt zu besuchen und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Belg. Waaren aller Art, besonders Muffe, Stolas, Puls-

wärmer, Fußtaschen, Fußkörbe, Fußsäcke, Bett- oder Sophavorklagen etc. bei möglichst billigen Preisen zu geneigter Abnahme.

Christ. Seeger,
Kürschner aus Tübingen.

C a l w.

Ein bedeckter Marktstand ist ganz billig zu verkaufen bei

Käuffele, Tuchmacher.

C a l w.

Sehr schön gedörrte Zwetschgen verkauft billigt.

Wilhelm Enslin
in der Ledergasse.

C a l w.

(Bierbrauerei Geräthschaften-Verkauf.)
Im ehemaligen Gasthof zum Kronprinzen werden am,
Mittwoch den 13. Dez.

Nachmittags 2 Uhr

wenn entsprechende Preise geboten werden, gegen baares Geld verkauft: ein Braukessel von Kupfer, etwa 300 Pfd. schwer, 4 Eimer haltend, noch ganz gut; — die Eisentheile einer Malzdörre, ein solides Drath-Geflecht von etwa 100 Quadr. Schuh, etwa 50 lauf. Schuhe starke Sturz-Röhren, 9 Zoll weit; mehrere eiserne Schienen; ferner ein großer 2 bis 3 Etr. schwerer hübsch verzierter Wirthshaus-Schild von Schmiedeseisen mit dem Brustbild des Kronprinzen; ferner 1 gußeiserner Kastenofen mit kurzem Aufsatz; Krippen, Rausen, Thüren, Fenster u. dergl.

C a l w.

Ich empfehle eine große Auswahl von Peitschen, Damentaschen vor Blüsch, Reisefäcke, Bäckertaschen, und Knabengürtel.

Ch. Carle,
Sattlermeister.

C a l w.

Zu vermieten 1 heizbares Zimmer mit oder ohne Bett in No. 340.

C a l w.

Bei Rank im Outleuthaus sind 2 Gaisse feil.

C a l w.

Gänzlicher Ausverkauf eines großen Kinderspielwaarenlagers weit unter den Ankaufspreisen.

Auf bevorstehende Weihnachtszeit, verkaufen wir unser Kinderspielwaarenlager, welches mit einer sehr großen Auswahl von allen möglichen Spielwaaren, Puppenkörper u. Puppenköpfen versehen ist, um damit gänzlich aufzuräumen, weit unter den Ankaufspreisen und laden zu recht zahlreichem Besuche höflich ein.

Eritschler & Compie. auf dem Marktplatz.

C a l w.

Markt-Empfehlung.

Ich beehre mich, hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich kommenden Markt mit meinem bekannten

Mode & Ellenwaaren-Lager

beziehen werde und bin ich durch meine jüngsten Einkäufe in den Stand gesetzt, sehr billig verkaufen zu können, und schmeichle mir daher, daß mein Lager Niemand unbefriedigt verlassen wird. Mein Stand befindet sich in der Ledergasse.

B. M a y e r.

C a l w.

Empfehlung.

Wir empfehlen unser schön sortirtes Lager in Eisen-, Stahl-, Messing- und Blech-Waaren, weißes und vergoldetes Porcelaine, gewöhnliches Steingut, Spiegel und Spiegelgläser, Fensterglas, fein geschliffenen sowie ordinären Wirthschaftsgläsern, Steingeschirr, Strohtaschen, Stahlfedern, und Federhalter, Bleistifte, feinen Cigarrenspitzen, Cigarren- und Geld-Etuis, Drahtstifte, Han- und Schuh-Nägel, Hufnägeln, Pariserlisten, Schwillen, Strohmesser, Pich - Pech für Bierbrauer, Senf und einer hübschen Auswahl ganz abgelagerter Cigarren unter Zusicherung der billigsten Preise und ganz guter Waare.

Eritschler & Compie. auf dem Marktplatz.

C a l w.

Versteigerung eines Ellen-Waaren-Lagers.

Montag den 11. Dezember
von Vormittags 8 Uhr an

halte ich in meinem Verkaufslokale eine Auktion meines Ellenwaarenlagers, bestehend in: Tibets, Orlesans, Merinos, Napolitaines, Cattune, Wollmouline, Shawls, Sommerhofenzeuge, Westen, Schirting, Sarsenet, Foulards, Winterschuhe etc. und lade dazu Kauflustige ein.

C. Weismann.

C a l w.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme welche meinem sel. zu Theil wurde, so wie für die zahl-
reichen Begleitung zu seiner Ruhstätte
Gatten während seines Krankenlagers

age ich meinen innigsten Dank.

Die betrübt Wittwe,
L. Kirn.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich von jetzt an über Weihnächten meinen sämtlichen Waarenvorrath, bestehend in allen Gattungen Kupfer- und Messinggeschirr, zu billigen Preisen verkaufe, ich bitte um geneigte Abnahme.

L. Kirn.

Calw.

Wir fühlen uns gedrungen, für die zahlreiche Begleitung der Leiche unserer sel. Gattin und Mutter zu ihrer Ruhstätte, sowie für den erbebenden Gesang des verehrlichen Liederkranzes vor dem Hause und am Grabe unsern rührendsten Dank auszusprechen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Louis Linkeheil.

Calw.

Neben meinen bekannten Artikeln empfehle ich eine hübsche Auswahl **Modewesten, Halstücher, Schlips, Cravättchen**, weiße Sacktücher gebild Tischzeug, gemachte Herrenhemden etc. zu den billigsten Preisen.

S. Winkler,
in der Badgasse.

Calw.

Rein weiß gewässerte Stodfische sind den ganzen Winter über immer frisch zu haben bei

Friedrich Kohler,
Eisenhändler.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Kalbengebraten zu haben bei

Beck Hamann.
Calw.

Unterzeichneter empfiehlt für die bevorstehenden Weihnächten sein gut ausgestattetes Waarenlager bestehend in einer schönen Auswahl von Thibets, Orleans, Napolitains, Gallicos, wollenen und seidene Westenzeuge, Halsbinden aller Art, seidene Cravättchen, Sacktücher, so wie mehrere Reste von Eibericque, Winterbuckskin zu herabgesetzten Preisen.

Louis Dreiß.
Calw.

Wasserdichte Schuh- & Stief-

felschmiere

welche das Leder nicht nur ganz wasserdicht, sondern auch viel geschmeidiger und haltbarer macht, weil das darin enthaltene Gummilastikum nicht in flüchtigen Oelen, welche dem Leder sehr nachtheilig sind, sondern auf eine dem Leder ganz unschädliche Weise aufgelöst, und mit andern das Leder weit conservirenden Substanzen verbunden ist, empfehle ich bestens den Topf zu 12 fr. auch bin ich wieder im Besitze feinsten Lats zu Gummigatosen das Gläschken um 12 fr.

J. Ziegler, Schuhm.
bei der Post.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung:

100 fl. Pfleggeld bei Johannes Harsch in Sonnenhardt.

150 fl. Pfleggeld bei Daniel Emmendorfer in Liebengell.

300 fl. bei der Gemeindepflege Hirsau.

Calw.

Heute Abend ist bei mir Kesselfleisch zu haben, wozu ich höflich einlade.

Mezger Schwämme.

Calw.

Nächsten Montag ist gesellschaftliche Zusammenkunft in der Rose.

Calw.

Nächsten Dienstag Abend, als am hiesigen Jahrmart, ist frisches Kesselfleisch zu haben bei

Friedrich Gwinner
in der Badgasse.

Calw.

(WaarenEmpfehlung.)
Im Besitze einer großen Auswahl farrierter halbwoollener Zeuge, Lüftres, Orleans, Thibet, Biz, Druckkattun, Westen, seidene und baumwollene Fou-

larbs-Zücker und Cravättchen, Seergü und ledigte Schwals, Handschuhe, Filzschuhe, baumwoll Mullion und Futterbarchent, Tischteppiche, so wie eine Partie Wollmousseline Westen empfehle ich zu billigen Preisen.

Aug. Sprenger.

Calw.

Ein in allen Haushaltungsgeschäften erfahrenes Mädchen findet sogleich einen Platz. Zu erfragen bei Ausgeber dies.

Calw.

Eine Partie

Buckskin & Tuch

gebe ich um damit aufzuräumen zu sehr herabgesetzten Preisen.

Feiner empfehle ich eine hübsche Auswahl von **farbigen karrirten und einfarbigen Flanellen, Napolitains, Plaids und Druckkattun**, Futterzeuge u. s. w. zu geneigter Abnahme.

Ferd. Georgii.

Calw.

(Dankfagung).

Für die viele Liebe und Theilnahme welche unserem Gatten und Vater, J. F. Finkbeiner, während seinem langen Leiden und in seiner Krankheit zu Theil wurde sagen wir auf diesem Wege allen unsern innigsten Dank; der liebe Gott wolle einem Jedem ein reicher Vergelter sein. Zugleich sagen wir auch den Herren Altersgenossen, welche so gütig waren, und ihn zu seiner Ruhstätte bestatteten, und der zahlreichen Leidenbegleitung unsern verbindlichsten Dank ab.

Friedrich Finkbeiner,
mit ihren 4 Kindern.

Calw.

(Geldantrag.)

600 fl. in Posten von 100 fl., 200 fl. und 300 fl. liegen zum Ausleihen gegen 2fache Güter-Versicherung parat. Wo? sagt die

Redaktion dieses Blattes.
Calw.

Ein schöner eichener doppelter Kleiderkasten ist zu verkaufen, wo? sagt Schneider Riedhammer.

Sonntag den 10. Dez. wird predigen Wif. Wörner.

Redigirt, verlegt und gedruckt von Rivinius.

